

FACHAUSTAUSCH OST 2021

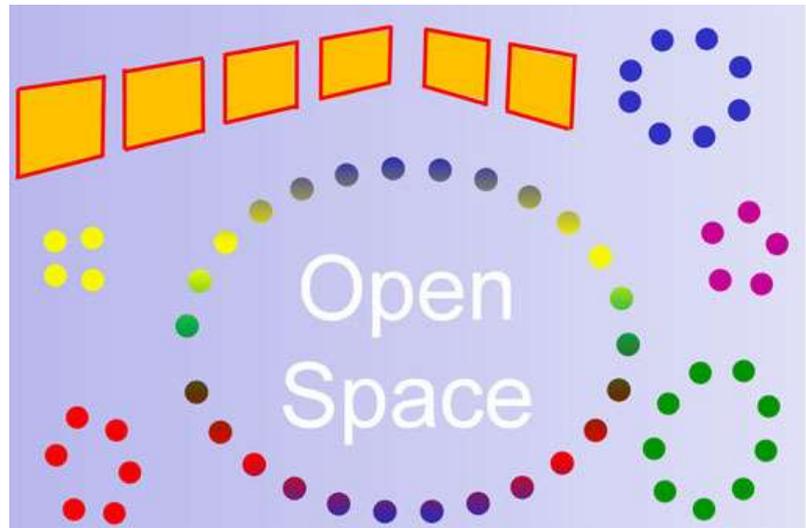
22. September 2021 von 14:00 – 17:15

Kreuz Saal Rapperswil-Jona

Bei erneut einschränkenden Vorschriften des BAG wird der Anlass über „Wonderme“ im selben Stil durchgeführt. Entscheid über die Durchführung vor Ort bis spätestens 1. September 21.

**Herzliche
Einladung**

zu einem
Experiment, das
schon vielfach
erfolgreich
erprobt wurde



Das Open Space ist ein interaktives Veranstaltungsformat. Anstatt, dass mehrere Vortragende in einer Sequenz Themen und Inhalte frontal und monologisch den Teilnehmenden präsentieren, werden die Beteiligten beim Open Space selbst zu aktiven Teilgebenden, die miteinander Fragen erörtern, Herausforderungen besprechen und sie bringen ihre eigenen Erfahrungen, Erkenntnisse und Umsetzungen zu Themen mit an die Veranstaltung. Darüber hinaus sind alle selbstorganisiert, alle Teilnehmenden entscheiden frei, an welchem Thementisch sie teilnehmen und wo sie sich an einer Diskussion aktiv beteiligen möchten. Die Teilnehmenden gestalten den inhaltlichen Rahmen dabei selbst. Open Space ist somit ein partizipatives Konferenzformat.

Das Open Space Format findet auf Augenhöhe statt. Es geht um einen Austausch untereinander, um gemeinsames Lernen und um aktives Miteinander. Einzelne – durchaus auch komplexe – Fragen lassen sich durch eine Art Schwarmintelligenz oder durch vorhandenes „Expertenwissen im Detail“ erörtern oder sogar beantworten. Weil viele Menschen zu Wort kommen können, steigt allgemein meist das aktive Interesse. Somit ist das Format gemeinschaftsbildend und fördert die Motivation zur Zusammenarbeit – es wirkt energetisierend und positiv.

Es gibt vier Prinzipien und ein Gesetz beim Open Space Format:

- **Es beginnt, wenn die Zeit reif ist.**
- **Vorbei ist vorbei. Nicht vorbei ist nicht vorbei.**
- **Diejenigen, die da sind, sind genau die Richtigen.**
- **Was auch immer geschieht, es ist das Einzige, was geschehen konnte.**

Beim Open Space gilt das „**Gesetz der zwei Füße**“. Darin drückt sich ein wesentlicher Teil der Selbstverantwortung der Teilnehmenden aus: alle bleiben nur so lange an einem Thementisch, wie sie es verantworten können, also solange sie etwas lernen bzw. beitragen können. Danach kann an einen anderen Thementisch gewechselt werden. An jedem Thementisch ist ein*e Moderator*in verantwortlich für den geordneten Ablauf und achtet darauf, dass Resultate, Ideen, Konzepte, Literatur, Websites und konkrete Umsetzungen festgehalten werden. Die Fotoprotokolle stehen nach der Veranstaltung allen Interessierten zur Verfügung.



Programm

- 14:00 Begrüssung, kurze Erklärung des Prinzips, neue Themen für freie Thementische
14:15 erste Runde Open Space
15:30 Pause, Zwischenverpflegung
15:45 zweite Runde Open Space
17:00 Schlusspunkt

Ort:

Grosser Saal im [Kreuz](#) in Jona
St. Gallerstrasse 30, 8645 Jona

Kosten:

CHF 40.00

Anmeldeschluss:

3. September 2021

Thementische

1	SSA in empowernder Haltung <i>Kinder mit geringem Selbstwert, Kinder mit wenig aktivem Output (schüchtern, zurückhaltend, schambesetzt...), sehr stille und ruhige Kinder</i>
2	SSA und psychische, medizinische Auffälligkeiten von Kindern <i>Früherkennung und -intervention, ADHS, Autismus, Dyspraxie, SVV, Suizidandrohungen... und die schulischen Antworten darauf</i>
3	SSA und Prävention <i>wie weit soll/kann SSA präventiv aktiv werden? Lektionen, WB für Schulteam, Pausenangebote, Programme (Kampffessspiele, mind matters, Ideenbüro, Freiburger Sozialtraining...)</i>
4	SSA und digitale Medien <i>Gewalt-Games, Cybergrooming, Sextorsion, Cybermobbing... selbst update bleiben, vorhandenes Suchtpotential, Kooperation mit freien Anbietern durch SSA und LP/Schulen</i>
5	SSA und Gruppen <i>Interventionen, „therapeutische“ Gruppenangebote (Baghira-Training, Marburger-Trainings...) in Kooperation mit SPD, SHP, Zwangskontext, Zusammenarbeit mit Eltern</i>
6	SSA als Einzelkämpfer*in <i>Nicht-Teil des Schulteams, systemische Denkweise stösst auf Unverständnis, Erwartung der LP/SL an SSA unrealistisch, Rollen-/Funktions-Klärung, Kommunikation auf Augenhöhe</i>
7	SSA und Kindeswohl <i>vermutete psychische und physische Gefährdungen durch Eltern/Erziehungsberechtigte und Geschwister, Meldung abhängig von Goodwill durch Schule, fehlende Vorgaben zur Meldung</i>
8	SSA und Time-Out <i>beschränkte Plätze, Kooperation zw. SSA und Betreiber*innen, aktive Wieder-Eingliederung, Schulinseln, Familien-Klassenzimmer, ergänzende Lernorte...</i>
9	SSA Elternarbeit <i>Fehlende oder Schein-Kooperation, Kommunikation bei Fremdsprachen/ kultureller Andersartigkeit, Genderthematik, Kinderrechte, Ressourcenarbeit mit Eltern, schwierige Familienverhältnisse</i>
10	SSA und Eltern mit psychischen Krankheitsbildern <i>Diagnose vorhanden oder nicht, keine Informationen über stationäre Behandlung, deutliche Auswirkungen auf Kinder, fehlendes Verständnis, Umgang der LP damit</i>
11	Freier Thementisch – kann vor Ort für weitere Themen, Probleme genutzt werden
12	Freier Thementisch – kann vor Ort für weitere Themen, Probleme genutzt werden

Anmeldungen bis 3. September 2021 unter folgendem Link:

https://doodle.com/poll/zd47bupx9xy9gr3p?utm_source=poll&utm_medium=link (Wichtig: Speichert die Wahl im doodle ab, sonst geht sie verloren. Danke)